

Privatquartiere haben wir auch untersucht, aber nichts bekommen.
munt. Das Schweizerhof ist einfacher aber
sauber. Wir haben 2 Zimmer im 3. Stock,
sehr einfach aber ganz nett, mit Blick
auf See u. Bafe. - Väter bekam erlaubt,
eben etwas abzuliegen.

Hotel mich gefragt, ob's Koista bei Dir ist.
Ich vermisste Dich sehr u. könnte mir
ganz gut vorstellen, daß Du einige Tage
Dah hier wohl fühlen kannst. Ich bin je-
sprawit wie alles geht. Ich habe ja mehr
daran gedacht, daß man nur R-f-
sprach telefonieren kann, wenn es morgen
tun. Ich wäre ich auf einem Drahtgen
Terrasse, experimentieren Terrasse, so man aus
Loren kann, direkt am Wasser - sehr
schön. Wir werden nachher die private
Bade möglichenfalls des Hotels annehmen,
n. die sonstige private Lage.

Moscote, 6. Aug. 55

Liebes Kunzle!

Ich bin vom Telefon kommend,
möchte ich Dir den versprochenen

Brief schreiben. Du planst ja
nicht was alles los was lust.

Gestern waren wir den ganzen Tag
imkeggs. Mospers 8¹⁰ mit dem

Draht nach Ponte Tresa über Moscote
(ca. $\frac{1}{2}$ Std.) An-

Die Fahrt war ganz herrlich. An-
schließend Autobusfahrt von ca

20 km nach Lugano im Tal des
Flusses Tresa. Dann auf dem Lago-

Reggione an Brissago u. Ronco
vorbei nach Ascona, auch wunderbar.

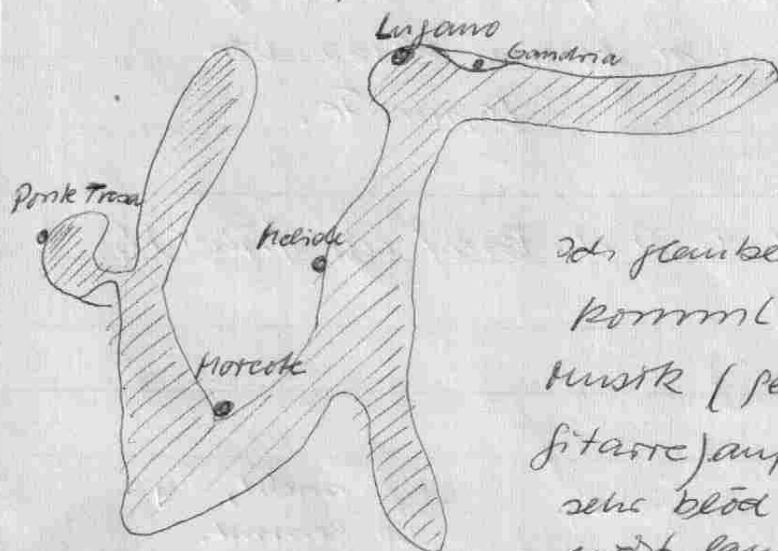
In Ascona waren wir bei Frau Neuburg.

Cosay. Zipe, nicht sehr sympathisch,
aber ich lal einen beachtlichen Laden.
Nach dem Essen bei Quatrosini im Verba-
no mit Frau Cosay. Von 23 - 26 waren
wir am Lido von Accona, das eigentlich
sehr schön profi ist u. wo nicht das Orde
Volk verteilt. In Accona ist ein atotak-
liches Trübel u. ich hätte nicht länger
dort sein wollen. Vom Lido ab ging
mit Autobus nach Locarno. Das hatten
wir schon Anschluss nach Bellinzona
u. von Bellinzona nach Milano (Luzane
ging es auch per 100 weiter (auch mit
Zug). Abends habe ich noch Brot u. Käse
u. Wurst einkaufen können u. haben
zu Abend gespeist. Aber gerade habe
ich erzählt, peckern in Gastei, Kelmo

gefahren, mit dem Trolleybus, der von
meiner Haustür nach Lugano hinunter-
fährt. ^{mit per 100} Aber der Tag war sehr harmonisch u.
hätte allem meist in Anstimmung. In
Weiß ist wie es ist, man ist mit mir,
~~und~~ in ist etwas in Atem gehalten.
Kloppens stehe ich so kurz nach 7⁰⁰ auf,
das Vater der pane bald auf der Cafe-
u. Brötchen oder Hörnle hat. Abends haben
wir immer "in Hause" gegessen, ganz ein-
fach. Frau Marachona ist etwas verallosam
u. kein ganz einfache Typ. Hoffentlich können
wir auf jenes Basis jetzt auseinander.
Die Betten dort waren sehr gut, aber ab heute
war Stappbarua unten lärm, unüberhörbar.
Ich bin froh, dass wir das hier feststellen haben.
Ohne Wurst ^{im Verba} physis natürlich in der Saison

Plus cote liegt ziemlich steil am Hang,
aber sehr romantisch. Heute ist es besonders,
eigentlich kühl, trotz Sonne, weil eine
leichte Brise weht. Bis jetzt haben wir
nur bei unserer Ankunft die Hitze
stark empfunden. —

Von Lugano aus kann man
mit Schiff oder Autobus nachkommen.
Autos hat hier natürlich auch, aber
nicht schlimm.



Ich glaube jetzt
kommt leider
Nacht (perle u.
sitare) auf die Terrasse
sehr bald. Hoffentlich
nicht lang.

Wir petits die, liches Punkte, was
manch großes De Punkt. Hoffentlich
erträglich. Hast ~~das~~ Du auch adrius
Wetter? Brombeeren, feinstücke u. Äpfel?
- Eben kommt mittel großes Notatbook
mit Vokes. Ich finde, daß für Samstag
betont nicht wird ist, eigentlich
ganz zivil.

Ich freue mich auf das Telefon
mit Dir, 1000 liebe grüße
u. einen Kuss von
Deiner Fe.

Hoffentlich ist der Brief ausfrühlich
geung!

weiß nicht, ↓
wie kommt. →